Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2005

Der Gemeinderat hat in seiner am 13. Dezember 2005 abgehaltenen Sitzung beschlossen:

1) Nachtragsvoranschlag 2005:

Der Ord. Haushalt wurde anstelle von € 1.480.800,- mit € 1.746.100,- ausgeglichen. Mehreinnahmen ergaben sich vor allem in der Finanzwirtschaft (€ 265.300 = 17,9%). Der AO Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben von € 2.680.600,- auf.

2) Voranschlag für 2006:

	Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allg. Verw.	7.000	320.100
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	200	9.300
2	Unterricht, Erziehung, Sport	11.900	185.700
3	Kunst, Kultur u. Kultus		10.400
4	Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung		228.300
5	Gesundheit	5.200	232.200
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	8.100	89.500
7	Wirtschaftsförderung		25.800
8	Dienstleistungen	328.000	341.000
9	Finanzwirtschaft	1.154.400	72.800
	Gesamtsumme:	1.515.100	1.515.100
	Gesamtsumme in ATS:	20.848.230	20.848.230

Einnahmen Gruppe 9:

1) Eigene Steuern u. Abgaben ...€ 145.600.

(Grundsteuer A:...2.200 Grundsteuer B:.. 54.000 Kommunalsteuer:..79.400

Verschiedenes:.. 6.600)

2) Rücklage aus Haushalt: Straßen/Kanal..... € 39.600

3) Zuweisungen: Bund/Land: € 952.200

Beiträge an: a) Sozialhilfeverband - € 213.500,- b) Krankenanstalten - € 204.200,-

c) Kreditzinsen Abwasserbeseitigung € 127.700,-

Der AO. Haushalt wurde mit € 1.004.000 Einnahmen und € 982.00 Ausgaben erstellt.

(Der Überschuss von € 22.000 ergibt sich durch Zwischenfinanzierung beim GW Hainbach)

Folgende Vorhaben sind veranschlagt:

FF-Haus und Bauhof	and Bauhof 413.400 Sanierung Vereinshaus		20.000		
Sportplatzankauf	280.000	GW Stadlmayr	11.200		
Abwasserbeseitigung	119.000	Sonstige Güterwege (Spritzung)	10.000		
Kindergartenzubau	90.000	GW Hainbach (Generalsanierung)	4.600		
FF-Kommandofahrzeug	30.000	Gemeindestraßen	3.800		

Der Darlehensstand beträgt am Beginn des Haushaltsjahres inklusive Kanal € 2.088.100,und am Jahresende 2005 inkl. Darlehensaufnahme für die Abwasserbeseitigung € 2.022.900,-.

Die Schulden ohne Kanal betragen zu Jahresbeginn € 18.800,- (ATS 258.694,-), d. s. bei 1.650 Ew. pro Einwohner € 11.40(ATS 156,87,-) und Ende 2006 €11.800.- (ATS 162.372,-).

Der Kanal belastet das Budget aber nicht wirklich, da er kostendeckend geführt werden muss.

3) Mittelfristiger Finanzplan:

Das Land verlangt eine Vorschau der bis 2009 geplanten Vorhaben, um finanziell besser vorsorgen zu können.

Zu den bereits im AO. Haushalt genannten Vorhaben kommen in den nächsten Jahren:

Friedhofserweiterung (€ 77.200), Straßensanierungen (€ 987.000), GW Schwarz II (€ 145.000 - Gem. Straße Kasten – Knoll, Haidecker u. ehem. Forsthaus), GW Riedl (€ 100.000), GW Buchberg (€ 100.00), die Verbindungsstraße östl. der Schule, Kabinengebäude (€ 365.000), Ankauf von Feuerehrauto LFB (€ 192.40), Kanal Pfarl u. Siedlung Schule (BA 03 – € 51.000), Weichselbaum u. Grafenbuch (BA 04 – € 1.201.000), Heizung Volksschule (€ 100.000), Planung Ortswege (€ 10.000). Dies ist eine erste Übersicht von Vorhaben, deren Durchführung auch von der wirtschaftlichen Entwicklung der nächsten Jahre abhängen wird.

4) Asphaltierung Hauszufahrt Werner Alois:

Die Gemeinde übernimmt wie üblich 50% der Kosten.

5) Grundstücke für den Sportplatz:

Der Ankauf der Grundstücke des Sportplatzes und des Ausweichplatzes wurde einstimmig beschlossen. Die mündliche Zusage des Landes zur Finanzierung ist vorhanden.

6) Erwerb der Baufläche 189 (Kapelle Tisler):

Das Grundstück (12 m2) mit Kapelle beim Pölzleitner-Haus, Looh 7, wurde angekauft, die Kapelle selber vom Besitzer Tisler der Gemeinde geschenkt. Die Fa. Anschober führte die Neueindeckung kostenlos durch, das Material wurde von der Fa. Hatschek gespendet.

7) Personen-Nahverkehrskonzept für den Bezirk Vöcklabruck:

Das Konzept wurde vom Land erstellt, das auch 2/3 der Kosten trägt. 1/3 hat die Gemeinde zu

leisten (ca. € 7.000,- pro Jahr). Geplant sind tägl. 6 Termine mit dem Rufbus (eine öffentl. Verkehrsverbindung, die nach einem fixen Fahrplan bedient wird, wobei jedoch die einzelne

Fahrt nur aufgrund einer vorherigen tel. Bestellung durch den Fahrgast durchgeführt wird). Geplant sind Fahrten zum Bahnhof Attnang-Puchheim, nach Vöcklabruck u. Gmunden (umsteigen in Regau).

Die Planung erfolgt 2006, Beginn mit 2007. Bei Annahme durch die Bevölkerung und tägliche Nutzung wird aus dem Rufbus eine öffentliche Linie.

Der Beschluss wurde vorläufig auf 2 Jahre gefasst.

8) Änderung der Kanalgebührenordnung:

Die Grundgebühr wurde mit € 75,- festgesetzt, der Preis je m3 mit € 2,20 (bisher € 2,14). Die Mindest-Anschlussgebühr beträgt € 2.635,-.

9) Änderung der Abfallgebührenordnung:

Folgende Erhöhungen wurden beschlossen:

9				
Säcke 60 Liter	von 8,40	auf 9,00	Tonne 120 Liter	14,40
Tonne 90 Liter	von 10,30	auf 11,20	Tonne 240 Liter	24,60
Tonne 110 Liter	von 12,20	auf 13,30		

10) Erhöhung der Entschädigung für Schülerbeaufsichtigung:

Bisher bekam der Lehrer für 1 Aufsichtsstunde € 10,-. Seit Besteuerung als geringfügiges Einkommen und Abfuhr der Sozialabgaben blieben davon nur mehr gut € 5,-. Nach der beschlossenen Erhöhung auf € 17,90 bleiben ihm nun wieder € 10,-.